

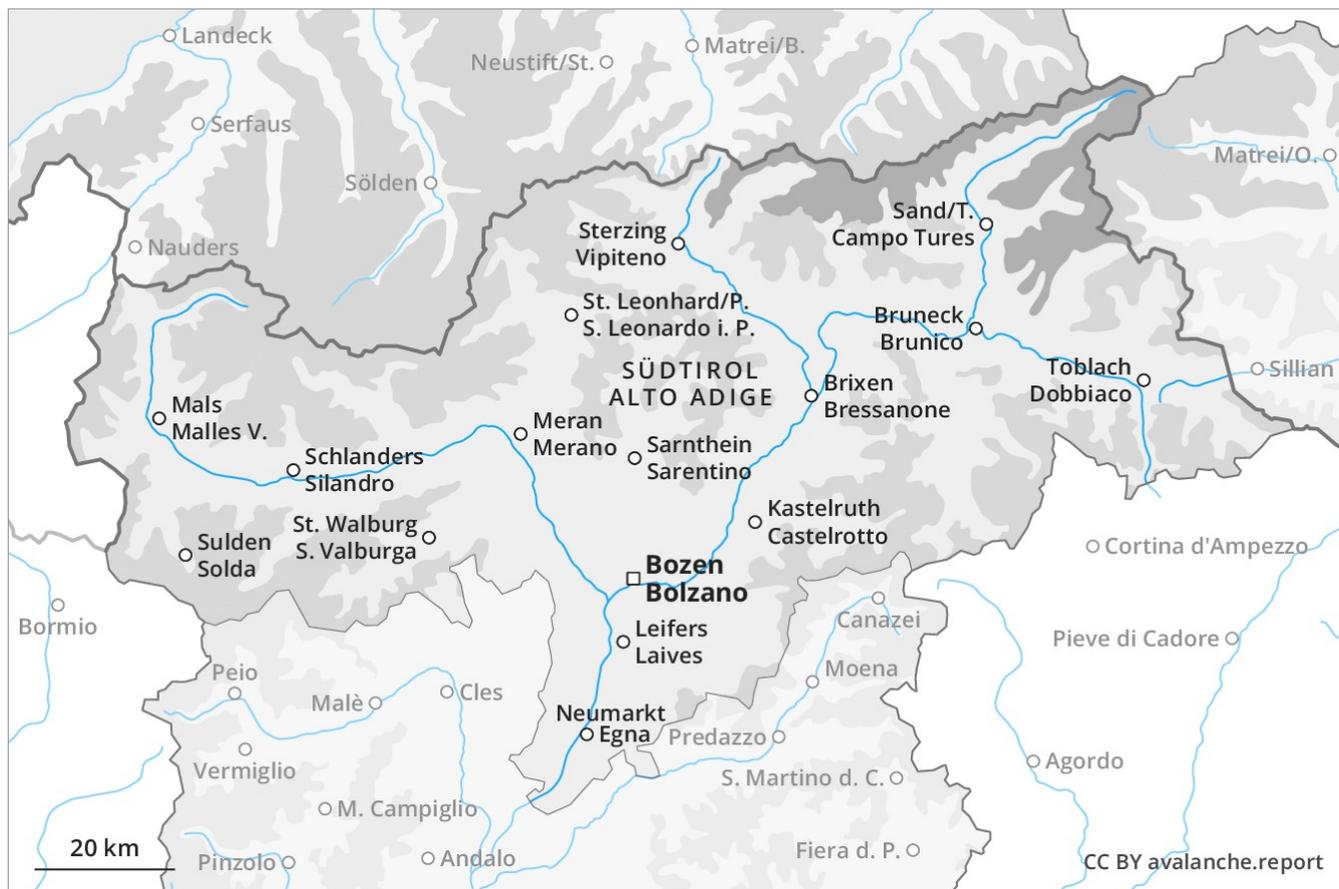
Lawinenvorhersage

Samstag 15.12.2018

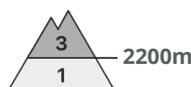
Veröffentlicht am 14.12.2018 um 17:12



Lawinen.report



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 16.12.2018



Tribschnee



Altschnee



Frischer Tribschnee ist die Hauptgefahr. Schwacher Altschnee oberhalb von rund 2300 m.

Mit mässigem bis starkem Südwind entstanden am Donnerstag besonders in den Föhngebieten störanfällige Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen können vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die frischen Tribschneeansammlungen sind gut erkennbar. Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke können vor allem an sehr steilen Schattenhängen besonders mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden. Dies zwischen etwa 2300 und 2800 m. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

Im oberen Teil der Schneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen weiche Schwachschichten vorhanden. Mit mässigem bis starkem Südwind entstanden am Donnerstag in Kammlagen, Rinnen und Mulden störanfällige Tribschneeansammlungen. Dies vor allem in den Föhngebieten. Die Tribschneeansammlungen sind teilweise schlecht miteinander verbunden. In der Altschneedecke sind an sehr steilen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, v.a. zwischen etwa 2300 und 2800 m. Einzelne Wummgeräusche sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Rückgang der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 16.12.2018



Triebschnee



Vorsicht vor Triebschnee.

Mit teils starkem Wind entstanden in den letzten Tagen vor allem oberhalb von rund 2200 m teils störanfällige Triebschneeanisammlungen. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger und grösser. Vor allem im Norden und im Westen sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr höher. Diese Gefahrenstellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die meist kleinen Triebschneeanisammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Die frischen und älteren Triebschneeanisammlungen der letzten Tage sind gut erkennbar. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Weiterer Rückgang der Gefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 16.12.2018



Triebsschnee



Waldgrenze

Die Triebsschneeanstimmungen bilden die Hauptgefahr.

Die frischen und älteren Triebsschneeanstimmungen der letzten Tage können an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Triebsschneeanstimmungen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Vor allem an Triebsschneehängen sind mittlere und vereinzelt grosse Lawinen möglich. Im Westen und in den an die Gefahrenstufe 3, "erheblich" angrenzenden Gebieten sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr höher. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. In der Altschneedecke sind an steilen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 16.12.2018



Triebschnee



Waldgrenze

Es liegt nur wenig Schnee.

Die Gefahrenstellen sind selten und für Geübte gut zu erkennen. Einzelne Gefahrenstellen liegen im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreißen und zum Absturz bringen.

Schneedecke

Oberhalb der Waldgrenze liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Die Schneedecke bleibt meist günstig.